

Mit diesen Informationen möchten wir unseren Patienten die Möglichkeit geben, sich über die Details der von uns empfohlenen Therapien zu informieren. Bei Fragen stehe wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Warum juckende Ohren häufiger krank sind?

Viele Patienten, die mit einer wiederkehrenden Gehörgangsentzündung oder einem verstopften Gehörgang den Arzt aufsuchen müssen, leiden zeitweise an einem unangenehmen Jucken des Ohres. Bei der Untersuchung fällt dann -neben dem festsitzenden Ohrenschmalz- eine trockene und schuppige Haut am Eingang und innerhalb des Gehörganges auf. Die Haut ist rissig und bietet Bakterien keine ausreichende Barriere mehr, es kommt häufig zu einer **Gehörgangsentzündung**.

Der Grund ist häufig eine **Schuppenflechte (Psoriasis)**. Da diese häufig nur isoliert im Gehörgang vorkommt, bleibt die Diagnose oft lange unentdeckt. Die Schuppenflechte ist eine Autoimmunerkrankung, bei der autoimmune T-Zellen eine Entzündung gegen körpereigenes Gewebe auslösen.

Neben der Behandlung der (meist) bakteriellen Entzündung mit Reinigung, Antibiotika-Streifen, Antibiotika-Tropfen und Ibuprofen wird nach unseren Handbüchern eine Kortison-haltige Salbe (ECURAL® Fettcreme 1 mg/g 20 g) empfohlen, die im infektionsfreien Intervall beim Auftreten des charakteristischen Juckens des Gehörgangs aufgetragen wird. Dazu sollte der Patient die Salbe zur Nacht mit dem Finger am Eingang des betroffenen Gehörgangs auftragen. Meist lässt sich dadurch der Psoriasis-Schub unterbrechen. Allerdings ist die Schuppenflechte auch im Gehörgang (noch) nicht heilbar, so dass die Therapie wiederholt werden muss.

Die Behandlung mit einer Kortison-haltigen Salbe ist für die meisten betroffenen Patienten von Vorteil, da das lästige Jucken, vor allem aber die Folgeerkrankungen deutlich reduziert bzw. vermieden werden.

With this information we would like to give our patients the possibility to inform themselves about the details of the therapies we recommend. If you have any questions, please do not hesitate to contact us.

## Why are itchy ears sick more often?

Many patients who must visit the doctor with recurrent ear canal inflammation or a blocked ear canal suffer from an unpleasant itching of the ear from time to time. On examination, in addition to the earwax that is stuck in the ear, dry and scaly skin is noticeable at the entrance and inside the ear canal. The skin is cracked and no longer provides an adequate barrier for bacteria, often leading to inflammation of the ear canal.

This is often caused by psoriasis. As this often only occurs in isolation in the ear canal, the diagnosis remains undetected for a long time. Psoriasis is an autoimmune disease in which autoimmune T-cells trigger an inflammation against the body's own tissue.

In addition to treating the (usually) bacterial inflammation with cleansing, antibiotic strips, antibiotic drops and ibuprofen, our manuals recommend a cortisone-containing cream (ECURAL® Fat Cream 1 mg/g 20 g), which is applied during the infection-free interval when the characteristic itching of the ear canal occurs. The patient should apply the ointment at night with a finger at the entrance to the affected ear canal. This usually interrupts the psoriasis flare-up. However, psoriasis in the ear canal cannot (yet) be cured, so the treatment must be repeated.

Treatment with a cortisone-containing ointment is beneficial for most affected patients, as the annoying itching and, above all, the secondary diseases are significantly reduced or avoided.